

Bericht der Kommission für Astronomie für das Jahr 1981

Autor(en): **Wild, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der Kommissionen der SNG
Rapports des Commissions de la SHSN
Rapporti delle Commissioni della SESN

Bericht der Kommission für Astronomie
für das Jahr 1981

Hauptthema für unsere Kommission war der Beitritt der Schweiz zur Organisation der ESO (European Southern Observatory). In einer mehr oder weniger koordinierten Aktion wurden die vorbereitenden parlamentarischen Kommissionen (nämlich diejenigen für auswärtige Angelegenheiten) sowie einige grosse Zeitungen mit detaillierterer Information über Einrichtungen und Arbeiten der ESO versehen, und Herr Prof. Tammann konnte als Experte in der Sitzung der nationalrätlichen Kommission Fragen beantworten. Die Räte beschlossen dann, in der Sommer- bzw. der Herbstsession ohne Gegenstimmen den Beitritt. Damit haben vieljährige intensive Bemühungen der schweizerischen Astronomenschaft glücklich zum Erfolg geführt. Wir sind dem Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten und dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft für ihre Unterstützung zu grossem Dank verpflichtet.

Die einzige Kommissionssitzung wurde am 3. Juni 1981 in Bern abgehalten. Der Präsident der Kommission für Weltraumforschung, Herr Prof. Tammann, referierte als Gast über die die Astronomen interessierenden Satelliten- und Raumsondenprojekte, insbesondere über die europäische Beteiligung am Space Telescope der NASA. In der Diskussion wurde mehrfach betont, wie entscheidend für unsern wirkungsvollen Gebrauch der neuen internationalen Forschungseinrichtungen die Koordination und Zusammenarbeit zwischen unsern Instituten sein wird. Es ist eine wichtige Aufgabe der Kommission, den Ueberblick über die sich bietenden Möglichkeiten zu behalten und den Interessenten die nötigen Informationen zu vermitteln. Auch wird sie über den Modus zu beraten haben, nach welchem in Zukunft die Vertreter der Schweizer Astronomen in internationalen Fachgremien zu bestimmen sind.

Der Präsident: Prof. P. Wild